

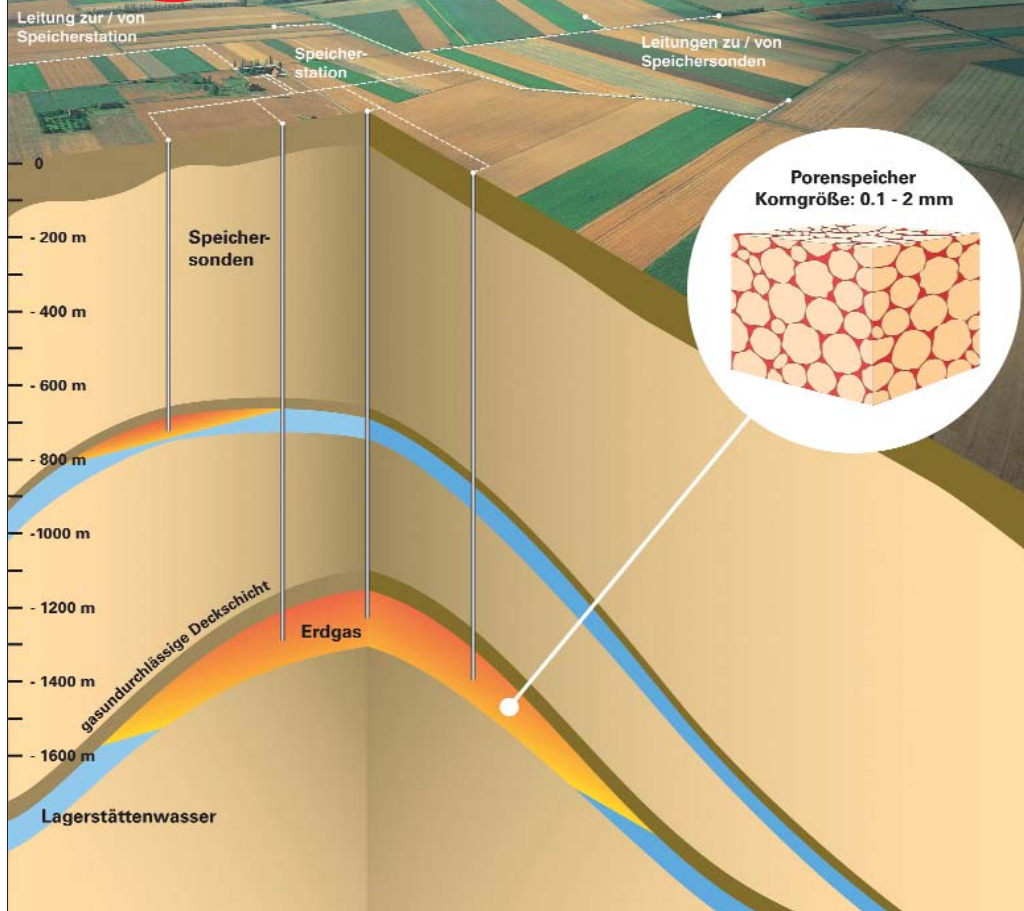
Versorgen heißt Vorsorgen

„Versorgungssicherheit ist das große Thema des Energiemarkts von morgen. Mit weit über zwei Milliarden Kubikmetern stellt die OMV mehr als die Hälfte der Speicherkapazität in Österreich zur Verfügung und hat damit optimal vorgesorgt, um sowohl saisonale Schwankungen als auch kurzfristige Ausfälle ausgleichen zu können. Denn Flexibilität und Schnelligkeit sind unsere Stärken.“ erklärt Michael Kreuz, Leiter Abteilung Speicher.

Der Bedarf an Erdgas schwankt je nach Jahres- und Tageszeit. Verantwortlich dafür sind z. B. saisonale Schwankungen oder Zeitfaktoren beim Handel. Da es aus technischen Gründen nicht möglich ist, Produktion und Import an den schwankenden Bedarf anzupassen, erfolgen diese ganzjährig in etwa gleichbleibenden Mengen.

Die Abweichungen zwischen Angebot und Nachfrage gleicht die OMV durch ihre Erdgasspeicher aus.

Die drei Speicherstätten der OMV Gas GmbH umfassen mehr als 2 Mrd m³, das entspricht etwa der Hälfte aller Speicherkapazitäten in Österreich. Gespeichert wird das Erdgas in unterirdischen Lagerstätten, so genannten Untertagespeichern, in bis zu 1.500 m Tiefe. Dabei wird Erdgas im porösen Gestein ausgeförderter Erdgaslager-



stätten gespeichert, wo es sich vor vielen Millionen Jahren auch angesammelt hat. Die Speicheranlagen der OMV gewährleisten eine umweltschonende Lagerung von Erdgas, die mit minimalen Eingriffen in die Natur bewerkstelligt wird.

Erdgas hat als Energieträger im Haushalt, im Gewerbe und in der Industrie, sowie als wertvoller Rohstoff in den letzten 20 Jahren einen rasanten Aufschwung erlebt.

Aufgrund seiner vielfältigen Einsatzmöglichkeiten zur sparsamen und umweltschonenden Energieverwendung ist es gut zu wissen, dass sich die nutzbaren Erdgasreserven ständig vergrößern.

Durch ständige Verbesserung der Aufindungsmethoden wird Jahr für Jahr mehr Erdgas gefunden als gefördert. Aufgrund der verlässlichen Verfügbarkeit seit über 50 Jahren und seiner schadstoffarmen Verbrennung hat Erdgas die besten Voraussetzungen als Energieträger der Zukunft.

Grafiken: OMV

